

Business Continuity Manager

Krisenmanager

Mit Vorbereitung, Weitblick und stetiger Verbesserung zum nachhaltigen BCM.



BCM-Verantwortliche und Krisenmanager haben die Aufgabe als Ausnahmeköner, Ausnahmesituationen in der Unternehmung zu meistern. Sie müssen die unternehmenskritischen Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse mittels Business Continuity-Plänen und Krisenmanagement unter allen Umständen aufrecht erhalten.

Business Continuity Management

Klingt kompliziert, ist es auch. Wenn ein Schadenereignis über ein Unternehmen herfällt, sind komplexe, leistungsfähige Notfall- und Krisenmanagements von allergrösster Wichtigkeit. Gemeinsam erarbeitete Ablaufszenarien garantieren, dass wichtige Geschäftsprozesse nicht oder zumindest nur temporär unterbrochen werden. Die Sicherung der wirtschaftlichen Existenz Ihres Unternehmens steht dabei an erster Stelle.

Damit Sie im Falle eines Falles den Fachspezialisten gleich im Hause haben, bilden wir die Lehrgangsteilnehmenden zu krisenresistenten Business Continuity Managern und Krisenmanagern aus.

Wenn sich bedrohliche Vorfälle einstellen oder die Sicherheitsmassnahmen im Bereich der wichtigsten Business-Prozesse effektiv versagen, dann sind die Kenntnisse, das Urteilsvermögen und die Tatkraft des *Business Continuity Managers* ganz besonders gefordert!

BCM erfordert ein breites Wissen über das Unternehmen und dessen wichtigste Prozesse. Kenntnisse über Methoden

und Techniken im Umfeld von BCM und Krisenmanagement wie Strategien, Weiterentwicklung, Implementierung, Betrieb, Recht, BCM-Kultur, Trainings, Tests, Tools, Dokumentation usw. sind gewissermassen die Grundausstattung des Survival-Kits.

Business Continuity Management ist ein ganzheitlicher Managementprozess

Er zielt darauf ab, die Auswirkungen von potenziellen Bedrohungen für eine Unternehmung frühzeitig zu erkennen und auf ein Minimum zu reduzieren. BCM schafft eine Grundstruktur zur *Stärkung der Widerstandsfähigkeit* des Unternehmens und zur Erreichung grösserer *Stabilität* der wichtigsten Business-Prozesse. BCM verbessert zudem die Fähigkeit, schneller und zielgerichteter zu reagieren.

Beim BCM geht es nicht nur darum, die wertschöpfenden Tätigkeiten und die wichtigsten Prozesse und Servicebeziehungen des Unternehmens zu schützen und aufrechtzuerhalten, sondern stellt auch den Schutz der Marke, des

Business Continuity Manager Krisenmanager



Ansehens und der Anteilseigner in den Vordergrund. BCM setzt dort ein, wo der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung eine massive Beeinträchtigung wichtiger Business- und Zulieferprozesse erkennt, die einen maximalen Schaden nach sich zieht. Kann ein Unternehmen eine solche Beeinträchtigung nicht verkraften, muss gehandelt werden: Schnell, zielgerichtet und Erfolg versprechend. Das Krisenmanagement wird deshalb als aktiver Teil des BCM aufgebaut.

Wenn Sicherheitsmassnahmen versagen und die eruierten und aktiv übernommenen Toprisiken eines Unternehmens tatsächlich eintreten, übernimmt das trainierte und eingespielte Krisenmanagementteam unter Einbezug der vorbereiteten Business Continuity-Pläne das Zepter, bis die Krisensituation wieder in die Normalisierung übergeführt werden kann. Zunehmend bestimmen nationale Gesetze und Vorschriften sowie internationale Standards und Regelwerke den Rahmen des BCM. Zudem verlangen immer mehr Unternehmen von ihren

Partnern den Nachweis eines professionellen BCM, um Aufträge als Lieferant von Produkten oder Dienstleistungen erfüllen zu dürfen. **BCM schafft also auch Wettbewerbsvorteile!**

Ziel

Die Teilnehmenden sind nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrgangs in der Lage, ihrem Management ein für ihr Unternehmen spezifisches, wirtschaftlich sinnvolles BCM-Konzept zu präsentieren. Mit dem erlernten Fachwissen, den Methoden und den Techniken sind sie in der Lage, ein Business Continuity- und Krisenmanagementkonzept erfolgreich zu definieren, aufzubauen, umzusetzen und aufrechtzuerhalten.

Die Lehrgangsteilnehmenden können zudem die vielfältigen Abhängigkeiten zwischen den Ressourcen IT, Infrastruktur, Menschen, Dienstleistungen Dritter und den Business-Prozessen respektive Produkten und Dienstleistungen erkennen und instrumentalisieren. Im Weiteren werden die Zusammenhänge zwischen Business Continuity Management,

Business Continuity Manager

Krisenmanager

Krisenmanagement, Risk Management und integralem Sicherheitsmanagement aufgezeigt und die rechtlichen, organisatorischen, physischen, technischen und personellen Aspekte verständlich und praxisorientiert vermittelt.

Der gute Mix aus fundiertem Hintergrundwissen und praxiserprobten Umsetzungsbeispielen macht den Lehrgang nicht nur zu einer spannenden Angelegenheit, sondern sorgt explizit dafür, dass die Teilnehmenden als kompetente Ansprechpersonen in aussergewöhnlichen Situationen erfolgreich bestehen können.

Aus dem Inhalt

- BCM Policy und Lifecycle
- BCM-Programm-Management
 - Verantwortlichkeiten
 - Implementierung
 - Fortlaufendes BCM
- Das eigene Unternehmen verstehen
 - Grundsätze und Ziele
 - Business Impact Analyse (BIA): Methoden, Techniken
 - BIA vs. Risikoanalyse
 - Szenarien festlegen
- Ermittlung und Inhalte BCM-Strategien
- Entwicklung und Umsetzung BCM-Reaktion
 - Gewährleistung der IT Services
 - Notfalldokumentation
- Entwicklung und Einführung BCM-Kultur
 - Ausbildung und Sensibilisierung
- IT Service Continuity Management (ITSCM)
 - BCM vs. ITSCM
 - Aufgaben des ITSCM
 - IT-Outsourcing und die IT als Dienstleister
 - Anforderungen an IT-Services
 - Kritische IT-Services
 - ITSCM-Strategien (Systeme, Daten, Netze, RZ)
- Rechtliche Aspekte
 - Gesetzliche, regulatorische Vorgaben
 - IT-Outsourcing
 - Security Policy
 - Empfehlung BCM der SBVg
 - Tool-Einsatz zur Unterstützung des BCM
- Krisenmanagement
 - Abgrenzung, Zielsetzung
 - Szenariotechnik: nach-, mit-, vorausdenken
 - Führungsrhythmus
 - Aussage – Erkenntnis – Konsequenz
 - Krisenmanagement-Organisation
 - Krisenstab und Krisenstabsübungen
 - Führungssystem in Krisen: Prozess – Organisation – Logistik
 - Krisenmanagement-Plan
 - Systematische Bewältigung von Krisen
 - Kommunikation in Krisen
- Training, Weiterentwicklung, Auditing
 - Überprüfung BCM- und ITSCM-Fähigkeit
 - Weiterentwicklung: Prozesse, Personal, Technologie
 - Mustervorlagen

Business Continuity Manager

Krisenmanager

Zielgruppe

Informations- und IT-Sicherheitsverantwortliche, Risk Manager, angehende BCM- und Krisenmanager, BC-Prozessverantwortliche und Mitglieder von Krisenstäben

Dauer/Zeiten

5 Tage/09.00 – 17.00 Uhr

Termine/Orte

Siehe www.infosec.ch/agenda

Kosten

CHF 4200.–/EUR 3230.–

Bei gleichzeitiger Anmeldung für den Lehrgang «BS 25999 Lead Auditor» (Seite 20)

CHF 7900.–/EUR 6080.–

In der Teilnahmegebühr inbegriffen (im Wert von CHF 790.–) ist das umfangreiche Grundlagen- und Nachschlagewerk **Informations- und IT-Sicherheit in Theorie und Praxis** in CD-Form.

ISBN 3-952-039-608

Ihr Nutzen

Ein erfolgreich durchgesetztes und erprobtes Business Continuity Management bringt Ihnen und Ihrer Unternehmung viele Vorteile:

- Sie können die geschäftskritischen Prozesse und deren Abhängigkeiten identifizieren.
- Ihr Unternehmen erfüllt gesetzliche Anforderungen, beispielsweise die Empfehlung der Schweizerischen Bankiervereinigung.
- Kunden und Lieferanten bevorzugen Partner mit einem professionellen BCM. Das Vertrauen in Ihr Unternehmen wird gestärkt, denn Sie signalisieren Kontinuität auch in Ausnahmesituationen.
- Ein auf Ausnahmesituationen vorbereitetes Unternehmen kann den Normalbetrieb zwei- bis dreimal schneller wieder aufnehmen.
- Die Wahrscheinlichkeit, die Geschäftstätigkeit nach einer schweren Ausnahmesituation weiterführen zu können, wird erfahrungsgemäss fast verdoppelt.
- Ein geprüfter, zertifizierter und erfahrener BC-Manager unterstützt Sie massgeblich bei der Umsetzung und der Weiterentwicklung Ihres BCM.

Stärken Sie das Vertrauen Ihrer Partner in Ihr Unternehmen, indem Sie eine Ansprechperson kompetent bei uns ausbilden lassen.